

Modulübersicht und Modulhandbuch

KULTURANTHROPOLOGIE DES TEXTILEN (Wahlpflichtbereich zu Erziehungswissenschaften)

Modulbezeichnung	Modul	mit Veranstaltung	Prüfungsform	Modulbeauftragte /r	CP
KdT4	Theorien und Methoden vestimentärer Kulturanalyse	Theorien Methoden Materiale Vertiefung Modulprüfung	Hausarbeit	König / NN	10
KdT1	Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen	Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen Technologie, Produktion und Textilwirtschaft Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten Modulprüfung	Klausur	König / NN	12
KdT7	Mode, Medien und Transfer	Mode als Mediengeschichte Transferprozesse Dokumentation Modulprüfung	Portfolio	König / NN	11
KdT5	Schnittstellen	Ästhetische Prozesse und materielle Kultur Gestalterische Interpretation Klassikerstudien Ausstellung Modulprüfung	Hausarbeit	Hofmann / Wawro	12

Modul 4: Theorien und Methoden vestimentärer Kulturanalyse					BA KdT4
Studiengänge: BA Kulturanthropologie des Textilen					
Turnus Jährlich/SoSe	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 1. Semester	LP (CP) 10	Aufwand 300	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Theorien	Seminar	3	2
	2	Methoden	Seminar	3	2
	3	Materiale Vertiefung	Selbststudium	2	
	4	Modulprüfung	Hausarbeit	2	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Das Modul widmet sich der theoretisch vertiefenden und methodisch-problemorientierten Analyse vestimentärer Kulturen. Ziel ist die Überprüfung, Erprobung und Erweiterung bestehender theoretischer und methodischer Kenntnisse.</p> <p>ad 1: Das Seminar behandelt vestimentäre Phänomene und Entwicklungen sowie die mit diesen in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Moden, Medien und Dingkulturen unter den Gesichtspunkten spezifisch theoretischer Problemstellungen. Das Seminar kann hierbei sowohl einzelne Problem- und Handlungsfelder vestimentärer Kultur aus unterschiedlichen Theorieperspektiven erörtern als auch distinkte Theorieansätze vorstellen und verhandeln.</p> <p>ad 2: Das Seminar behandelt vestimentäre Phänomene und Zusammenhänge unter den Gesichtspunkten spezifisch methodischer Anforderungen und Probleme. Es vertieft grundlegende erkenntnistheoretische Prinzipien wissenschaftlicher Forschung und erarbeitet anhand konkreter materialer Fallanalysen methodische Möglichkeiten und Verfahrensweisen.</p> <p>ad 3: Im Selbststudium werden erworbene theoretische und methodische Kenntnisse anhand eines frei gewählten materialen Beispiels reflektiert und durch die Anfertigung eines kurzen Forschungsexposé dokumentiert.</p> <p>ad 4: Die Modulprüfung verbindet mit der Hausarbeit alle Modulelemente und erprobt die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.</p>				
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Das Modul erweitert die wissenschaftliche Reflexions- und gestalterische Problemlösungsfähigkeit durch vertiefte und verfeinerte Theoriekenntnisse. Es vermittelt material erprobte, methodische Fähigkeiten als notwendige Voraussetzung für die Anfertigung eigenständiger Qualifikationsarbeiten sowie als Faktor schulischer und außerschulischer Berufsqualifikation.</p>				
5	<p>Prüfungen</p> <p>Modulprüfung (benotet)</p>				
6	<p>Prüfungsformen und -leistungen</p> <p>Studienleistungen: Lektüre, Recherche, Exkursion oder Referat Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) benotet</p>				
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>keine</p>				
8	<p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Pflichtmodul</p>				
9	Modulbeauftragte/r König / NN		Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Modul 1: Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen					BA KdT1
Studiengänge: BA Kulturanthropologie des Textilen					
Turnus Jährlich/ WiSe	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 2. Semester	LP (CP) 12	Aufwand 360	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen	Vorlesung	3	2
	2	Technologie, Produktion und Textilwirtschaft	Seminar	3	2
	3	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	Seminar	3	2
	4	Modulprüfung	Klausur	3	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Das Modul führt in historische und zeitgenössische Handlungs- und Problemfelder, in grundlegende Theorien sowie in zentrale kulturanalytische Prinzipien und Verfahren des Fachstudiums ein. Ziel ist die Vermittlung von Grund- und Überblickkenntnissen zur selbstständigen wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Moden sowie mit deren kulturgeschichtlichen Bedingungen und materialen Ausprägungen.</p> <p>ad 1: Die Vorlesung vermittelt und diskutiert die Besonderheiten und Potentiale einer kulturanthropologischen Analyse textiler Materialien, Praktiken und Ästhetiken. Sie führt in grundlegende Kultur- und Modetheorien ein und verhandelt die Kulturbedeutsamkeit textiler Artefakte. Fokussiert werden deren Wechselwirkungen mit Körperlichkeit und Medialität, mit Individualisierungs- und Vergesellschaftungsprozessen sowie mit Globalisierungsdynamiken und technischer Innovation.</p> <p>ad 2: Behandelt werden grundlegende Fragen der Gewinnung bzw. Produktion von textilen Formelementen unter ergonomischen, technologischen, ökonomischen und ökologischen Aspekten. Es wird eine Übersicht über textilwirtschaftliche Sektoren und Strukturen auch in historischer Hinsicht vermittelt sowie über den chemischen bzw. physikalischen Aufbau von Fasern, Fäden und Flächen.</p> <p>ad 3: Das Seminar vermittelt erkenntnistheoretische Bedingungen, methodische Prinzipien sowie formale Standards wissenschaftlichen Arbeitens.</p> <p>ad 4: Die Modulprüfung konzentriert sich auf die wissenschaftlichen Grundlagen des Faches.</p>				
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Das Modul vermittelt Grundkenntnisse zu zentralen Handlungs- und Problemfeldern, zu Grundagentheorien und zu wissenschaftsgeschichtlichen Zusammenhängen des Fachs. Es stellt damit sowohl die Grundlage für problemorientierte Vertiefungen im weiteren Studienverlauf dar als auch für den curricularen Erwerb wissenschaftlicher Reflexionsfähigkeit.</p>				
5	<p>Prüfungen</p> <p>Modulprüfung (unbenotet)</p>				
6	<p>Prüfungsformen und -leistungen</p> <p>Studienleistungen: Lektüre, Recherche, Exkursion oder Referat Modulprüfung: Klausur (90 Min.) unbenotet</p>				
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>keine</p>				
8	<p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Pflichtmodul</p>				
9	Modulbeauftragte/r König / NN		Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Modul 7: Mode, Medien und Transfer					BA KdT 7
Studiengänge: BA Kulturanthropologie des Textilen					
Turnus Jährlich/SoSe		Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 3. Semester	LP (CP) 11	Aufwand 330
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Mode als Mediengeschichte	Seminar	4	2
	2	Transferprozesse	Seminar	3	1
	3	Dokumentation	Selbststudium	2	
	4	Modulprüfung	Portfolio	2	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Das Modul behandelt die für Moderepräsentationen entscheidenden historischen wie gegenwärtigen Medien und thematisiert ihre Funktionen, Bedeutungen und Rezeptionen. Wissenschaft und Vermittlungsprozesse werden integral behandelt. Das Ziel ist die Erweiterung methodischer und theoretischer Kenntnisse der Medienanalyse hinsichtlich Genderspezifik und kultureller wie sozialer Differenz.</p> <p>ad 1: Das Seminar geht auf die Genese, Entwicklung und Bedeutung von Sprache, Bild, Film und Internet für die Modegeschichte ein. Medienkulturen und kulturelle Transferräume, Wirkungsweisen und Gestaltungspotentiale der Medien werden exemplarisch analysiert.</p> <p>ad 2: Das Seminar thematisiert zielgruppenspezifische Transferprozesse von Wissen, bespricht Funktionen von Institutionen, Organisationen und kulturellen Aktionen für den Wissenstransfer. Präsentationsformen, Rezeptions- und Funktionsweisen der Medien werden in kultureller, technischer und ökonomischer Bedeutung analysiert.</p> <p>ad 3: Im Selbststudium sollen Ausstellungen, Museen und Kulturveranstaltungen besucht und dokumentiert werden.</p> <p>ad 4: Das Portfolio vernetzt die Teilbereiche des Moduls theoretisch, methodisch und dokumentarisch. Exemplarisch werden schulfeldrelevante mediale Transferensembles beschrieben und analysiert.</p>				
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Das Modul vermittelt Medien-, Wahrnehmungs- und Kommunikationskompetenz, es sensibilisiert sowohl im Hinblick auf genderkritische und kulturdifferente Perspektiven als auch auf zielgruppenspezifische Mediennutzungsfelder. Es vertieft Methoden kritischer Medienanalyse und zeigt Strategien wissenschaftlicher Kommunikation für nichtwissenschaftliche Zielgruppen auf.</p>				
5	<p>Prüfungen</p> <p>Modulprüfung (benotet)</p>				
6	<p>Prüfungsformen und -leistungen</p> <p>Studienleistungen: Lektüre, Exkursion, Referat, Dokumentation Modulprüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) benotet</p>				
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>keine</p>				
8	<p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Pflichtmodul</p>				
9	Modulbeauftragte/r König / NN		Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Modul 5: Schnittstellen					BA KdT5
Studiengänge: BA Kulturanthropologie des Textilen					
Turnus Jährlich/WiSe	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 4. Semester	LP (CP) 12	Aufwand 360	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Ästhetische Prozesse und materielle Kultur	Seminar	3	2
	2	Gestalterische Interpretationen	Seminar	3	2
	3	Klassikerstudien	Selbststudium	2	
	4	Ausstellung	Präsentation	2	
	5	Modulprüfung	Hausarbeit	2	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Das Modul widmet sich wissenschaftlichen und künstlerischen Zugängen zur materiellen Kultur. Es bezieht sich auf Alltagsästhetik, Mode und Körpergeschichte, auf Gebrauchsformen der Kunst (Mode, Werbung, Fotografie) und auf Konsum. Es reflektiert die Vernetzungen von gestalterischer Praxis und Wissenschaft als gesellschaftskritische Problemlösungsformate (Materialität, Nachhaltigkeit, Redesign, Gender, Heterogenität).</p> <p>ad 1: Das Seminar erkundet die Wahrnehmung und wissenschaftliche Reflexion von Äußerungsformen textiler Kultur. Es beschäftigt sich mit ästhetischen Erscheinungsformen und ihrer kulturellen Relevanz. Dabei werden exemplarisch das Zusammenspiel von Techniken, Materialkulturen und Visualisierungsstrategien analysiert.</p> <p>ad 2: Das Seminar thematisiert verschiedene Bedeutungsebenen von Textilien. Vermittelt werden Strategien des Sehens sowie Techniken der Wahrnehmung von Phänomenen und Strukturen alltäglicher Handlungs- und Erlebnismuster. Diese werden an Objekten und Kostümen erarbeitet und bilden die Grundlage für Inszenierungen, die filmisch oder fotografisch dokumentiert werden. Es findet eine Präsentation der erarbeiteten Objekte statt.</p> <p>ad 3: Im Selbststudium werden grundlegende Theorieansätze wissenschaftlicher und ästhetisch-künstlerischer Klassiker in eigenständiger Lektüre erschlossen.</p> <p>ad 4: Die erarbeiteten Projekte und ein Portfolio zum Gestaltungsprozess der Seminarobjekte werden in einer eigenständig organisierten Abschlussausstellung aufgebaut und präsentiert.</p> <p>ad 5: Die Hausarbeit vertieft Perspektiven der Analyse materieller Kultur. Unterschiedliche Herangehensweisen werden theoretisch reflektiert.</p>				
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Das Modul fokussiert Materialität als vielschichtiges, mehrdeutiges, kulturelles Phänomen. Die Studierenden werden befähigt, Kreativität und Wissen zu erkennen und zu interpretieren. Sie lernen künstlerische Strategien und theoretische Positionen nachzuvollziehen und eigene Lösungswege zu entwickeln. Die Möglichkeiten des Inszenierens und performativen Handelns werden durch den Einsatz elektronischer Medien experimentell erprobt und im Sinne der Medienkompetenz erweitert. Durch die Verbindung von Wissenschaft und gestalterischer Praxis werden vernetztes Denken gefördert und Strategien des Zeigens professionalisiert.</p>				
5	Prüfungen Modulprüfung (benotet)				
6	<p>Prüfungsformen und -leistungen</p> <p>Studienleistungen: Lektüre, Recherche, Objekte, Rezension, Dokumentation, Präsentation, Portfolio (Gestaltung)</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) benotet</p>				
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul				
9	Modulbeauftragte/r Hofmann / Wawro		Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)		